

ZB MED .haftliche Leitung:
 Prof. Dr. sc. hum. Manfred Döpfner, Köln
 Prof. Dr. med. Gerd Lehmkuhl, Köln
 Dr. rer. nat. Roland Fischer, Iserlohn

- Recherchen
- Berichte
- Aktuelles aus Klinik und Praxis

Editorial

3 A

Der Teufelskreis: Interaktionsfallen mit ADHS-Kindern und wie man sie (manchmal) umgehen kann

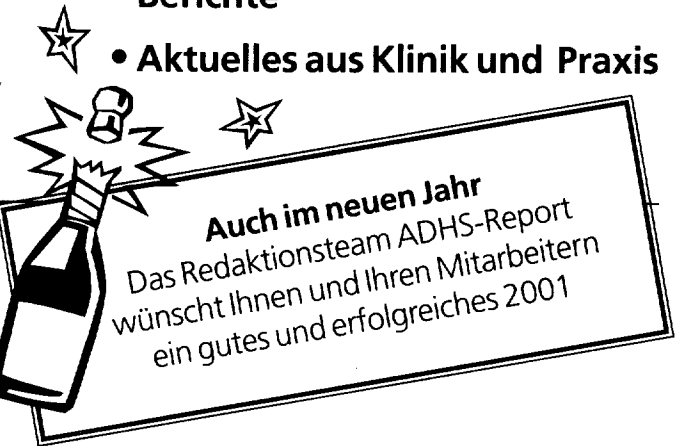
Manfred Döpfner & Gerd Lehmkuhl

Kennen Sie das:?

Eigentlich ist der Vater von Tobias ein recht gutmütiger Mensch. Aber mit Tobias gerät er regelmäßig aneinander - beispielsweise beim Zimmeraufräumen: „Tobias - kannst Du mal wieder Dein Zimmer aufräumen?“ „Gleich Papa“, ruft Tobias und rast erst einmal ins Wohnzimmer. Zehn Minuten später: „Tobias, Zimmer aufräumen“ - „Jaaa, Papa!“ (Tobias ist inzwischen draußen und baut gerade mal wieder sein Fahrrad auseinander). 30 Minuten später (laut): „Tobias, ich sag's zum dritten Mal: aufräääumen!“ „JaJaJa (ärgerlich)“. Tobias leert seine Legokiste mit großem Getöse aus. „Verdammt noch mal (roter Kopf), Tobias, wenn Du nicht SOOOFORT aufräumst, gibt's drei Tage Fernsehverbot!“ „Ich bin doch schon dran“ (Tobias rast mit seinem Papierkorb zum Mülleimer, verliert unterwegs die Hälfte und findet neben dem Mülleimer einen Frosch,

der sich irgendwie verirrt hat und dann kümmert Tobias sich natürlich erst einmal um den Frosch. Es ist mittlerweile 20.00 Uhr, der Vater gibt auf und setzt sich an den Fernseher, um Nachrichten zu sehen. Tobias kommt nach einer Stunde, steigt über die in seinen Zimmer verstreuten Legos und Kleider und schläft friedlich ein.

Eltern von Kindern mit ADHS oder auch mit aggressiven und oppositionellen Verhaltensweisen geraten häufig in typische



Interaktions- und Eskalationsfallen, die heftige Konflikte in der Familie bewirken und zur Aufrechterhaltung der Verhaltensprobleme der Kinder beitragen. In diese Eskalationsfallen tappen jedoch nicht nur die Eltern; anderen Bezugspersonen - der Kindergarten-Erzieherin oder der Lehrerin - geht es häufig genauso.



Abb. 1: Aus: Döpfner et al. (2000): Ratgeber Hyperkinetische Störungen

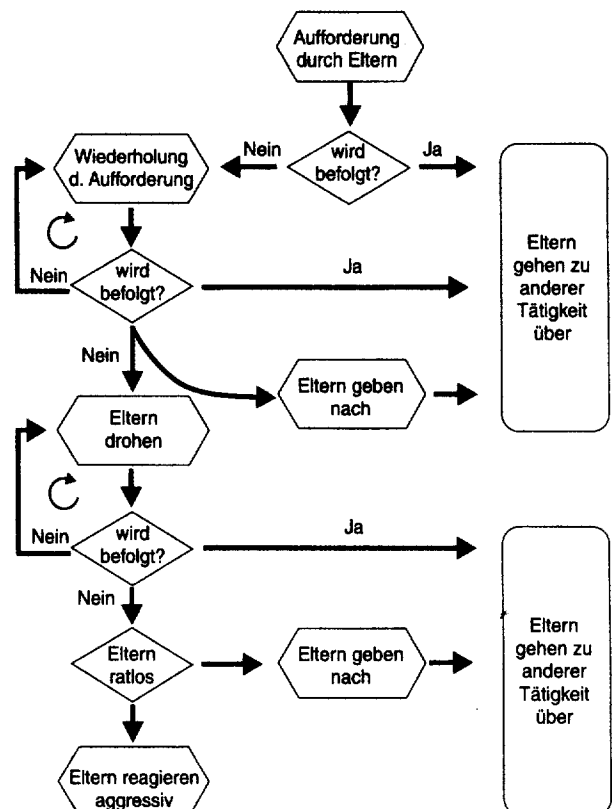


Abb. 2: Aus: Döpfner et al. (2000): Ratgeber Hyperkinetische Störungen